Dr. Alois Schwaiger
Dietrichsteinstr. 8
A-5020 SALZBURG
Österreich

Francois Duclercq

165 rue Charles Dubois
**F-80000 Amiens**
Frankreich

Salzburg, am 8.1.98

Sehr geehrter Herr Duclercq.

Darf ich mich zunächst vorstellen. Ich stamme aus Leogang, mein Vater war dort Gemeindesekretär in der Kriegszeit und ich schreibe eine Chronik mit Zeitzeugen-Berichten über die Zeit 1938 bis 1945 dieses Ortes im Auftrag der Gemeinde und des Museumsvereins. Über das beiliegende Foto und dem Vorderrain-Bauern bin ich auf Sie gestoßen, der Sie als Gefangener mehrere Jahre in Leogang waren und noch heute diesem Ort freundlich verbunden sind.

Ich habe eine große Bitte an Sie. Es wäre für mein Buch sehr interessant, wenn ich einen Bericht von Ihnen über die Zeit Ihrer Gefangenschaft und Zwangsarbeit in Leogang erhalten könnte. Falls Sie Fotos aus dieser Zeit haben, wäre es natürlich auch sehr wertvoll.
Ich habe Ihnen das Inhaltsverzeichnis meines in Arbeit befindlichen Buches und den letzten Stand des Kapitels über die Fremdarbeiter/Gefangenen beigelegt, soweit ich es bisher erarbeiten konnte. Besonders interessant wäre eine Schilderung des Lebens im Lager (STALAG), die Rolle der Aufseher, die Behandlung bei den Bauern und im Bergwerk, alles was meine bisherigen bisherigen Erhebungen ergänzen und korrigieren könnte. Und wer ist der zweite Gefangene auf dem Foto, ein Russe?

Sie können mir Ihren Bericht gerne in Französisch schreiben, mein Sohn kann ihn übersetzen. Da ich mit den übrigen Kapiteln weitgehend fertig bin (es sind bereits fast 300 Seiten und etwa 50 Bilder) bitte ich Sie, mir in den nächsten 4 Wochen Ihre Schilderung zukommen zu lassen, damit ich sie rechtzeitig einarbeiten kann. Ich schicke Ihnen dann die Rohfassung des Buches umgehend zu Ihrer Information. Die Präsentation des fertigen Buches in Leogang ist für Mai dieses Jahres geplant.

Ich habe selbst diese Zeit nicht bewußt erlebt, da ich erst 1940 geboren bin, aber ich bin überzeugt davon, daß es eine wichtige Aufgabe ist, auch meiner Generation und der meiner Kinder eine möglichst objektive und wahrheitsgetreue Darstellung dieser schwierigen Zeit Österreichs und des Ortes Leogang zu geben. Seit 2 Jahren arbeite ich in meiner Freizeit an dieser Aufgabe, ich habe mit etwa 30 Zeitzeugen gesprochen und sehr viel Aktenmaterial der Gemeinde verarbeitet, sodaß eine umfassende Darstellung dieser Zeit gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe